



Pilotimplementierung der EUid-Brieftasche

EU-Brieftaschen für die digitale Identität

Die [digitale Identität der EU Wallet](https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-regulation) ist eine bequeme (<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-regulation>) und sichere Methode für europäische Bürger und Unternehmen, ihre Identität zu authentifizieren, indem sie ihre digitale ID sowohl für Interaktionen im öffentlichen als auch im privaten Sektor verwendet. Benutzer können verschiedene digitale Dokumente in der Brieftasche speichern, von akademischen Anmeldeinformationen bis hin zu Transportpässen, und sie für die Anmeldung bei privaten Plattformen wie sozialen Netzwerken verwenden. Dieser Ansatz ist sicherer und benutzerfreundlicher als die Verwaltung zahlreicher Passwörter.

Mit einem einzigen Klick können Einzelpersonen sicher bestimmte Informationen an verifizierte Entitäten übermitteln und nur notwendige Details - wie Alter oder Nationalität - offenlegen, während zusätzliche personenbezogene Daten zurückgehalten werden. Dies minimiert das Risiko eines persönlichen Profilings und gewährt den Benutzern die Souveränität über persönliche Informationen, eine Leistung, die mit greifbaren Dokumenten unerreichbar ist.

Die EUid-Brieftasche wird den Informationsaustausch innerhalb des Heimatlandes einer Person in der EU und zwischen anderen Mitgliedstaaten erleichtern.

Im Jahr 2023 leitete die Europäische Union vier große Pilotprogramme zur Bewertung der EUid-Brieftasche ein, bevor sie offiziell in den Mitgliedstaaten eingeführt wurde. Vier groß angelegte Pilotprojekte sammeln Rückmeldungen zu den Anforderungen an die EUid-Brieftasche und helfen bei der Entwicklung des [gemeinsamen Instrumentariums](https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-wallet-toolbox) (<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-wallet-toolbox>) und sorgen für eine sichere Einführung.

Prototyp einer Brieftasche

Die Kommission wird einen Prototyp der EU-Brieftasche für die digitale Identität (EUDI) bereitstellen, der den Anforderungen der Verordnung über die europäische digitale Identität entspricht. Der Prototyp wurde im Rahmen des [Programms „Digitales Europa“](https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/digital-2022-deploy-02-elec-tronic-id) (<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/digital-2022-deploy-02-elec-tronic-id>) beschafft und umfasst Codebibliotheken und eine Beispielanwendung. Es dient als Testgelände und ermöglicht die Verfeinerung und Validierung von Spezifikationen, die im Architektur- und Referenzrahmen beschrieben sind.

Eine Reihe von Großpiloten aus verschiedenen Sektoren - einschließlich Finanzdienstleistungen, Bildung und Transport - bieten unschätzbare Einblicke und geben Feedback über die reale Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit der Brieftasche. Der Open-Source-Charakter der EU-Brieftasche für die digitale Identität stellt sicher, dass gründlich geprüfte Ressourcen für die Öffentlichkeit zugänglich sind, sodass die Mitgliedstaaten und interessierte Kreise ihre eigene digitale Brieftasche entwickeln können.

Die Referenzimplementierung ist zusammen mit dem [Architektur- und Referenzrahmen](https://eu-digital-identity-wallet.github.io/) (<https://eu-digital-identity-wallet.github.io/>) auf [Github](https://github.com/eu-digital-identity-wallet/.github/blob/main/profile/reference-implementation.md) (<https://github.com/eu-digital-identity-wallet/.github/blob/main/profile/reference-implementation.md>) verfügbar.

Piloten im großen Maßstab

Im April 2023 wurden [vier groß angelegte Pilotprojekte eingeleitet, um die EUid-Brieftasche](https://ec.europa.eu/digital-building-blocks/sites/display/EUDIGITALIDENTITYWALLET/Technical+Specifications) (<https://ec.europa.eu/digital-building-blocks/sites/display/EUDIGITALIDENTITYWALLET/Technical+Specifications>) zu testen und ihre sichere und reibungslose Einführung zu gewährleisten. An diesen Pilotprojekten sind über 350 Einrichtungen beteiligt, darunter private Unternehmen und Behörden aus 26 Mitgliedstaaten, Norwegen, Island und der Ukraine. Jedes Pilotprojekt ist als Konsortium strukturiert, das Fachwissen aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor in der EU mit einer Kofinanzierung durch Zuschüsse der Europäischen Kommission zusammenführt. Die Piloten orientieren sich an den [von der eIDAS-Expertengruppe entwickelten technischen Spezifikationen](https://ec.europa.eu/digital-building-blocks/sites/display/EUDIGITALIDENTITYWALLET/Technical+Specifications). (<https://ec.europa.eu/digital-building-blocks/sites/display/EUDIGITALIDENTITYWALLET/Technical+Specifications>) Diese Pilotprojekte sollen bis zum Jahr 2025 fortgesetzt werden.

Die Pilotprojekte testen die EUid-Brieftasche in einer Reihe gemeinsamer Szenarien, denen die Europäer in ihrem täglichen Leben begegnen, rigoros. Sie sammeln auch Rückmeldungen zur Referenzimplementierung der Brieftasche. Die Erkenntnisse aus diesen Tests werden verbreitet, um die Sicherheit, Interoperabilität und Gesamtgestaltung der EUid-Brieftasche zu verbessern.

Die vier großen Pilotprojekte:

- Das **EU-Briefstaschenkonsortium (EU-Briefstaschenkonsortium)** (<https://eudiwalletconsortium.org/>) ist eine gemeinsame Anstrengung, um die Vorteile der vorgeschlagenen digitalen Identität der EU in Form digitaler Reiseausweise in den Mitgliedstaaten zu nutzen. Der EBR beabsichtigt, auf der Referenz-Wallet-Anwendung aufzubauen, um Nutzungen im Zusammenhang mit digitalen Reiseausweisen zu ermöglichen.
- **POTENTIAL** (<https://www.digital-identity-wallet.eu/>) zielt darauf ab, Innovation, Zusammenarbeit und Wachstum in sechs Bereichen der digitalen Identität zu fördern: Regierungsdienste, Banken, Telekommunikation, mobile Führerscheine, elektronische Signaturen und Gesundheit.
- **NOBID** (<https://www.nobidconsortium.com/>) ist eine Gruppe nordischer und baltischer Länder, die zusammen mit Italien und Deutschland die Verwendung der EU-Brieftasche für die digitale Identität für die Genehmigung von Zahlungen von Produkten und Dienstleistungen testen werden.
- **DC4EU** (<https://www.dc4eu.eu/>) bietet konkrete Unterstützung für den öffentlichen und privaten Sektor im Bildungs- und Sozialversicherungssektor durch den Aufbau und Zugang zu hochmodernen transeuropäischen interoperablen digitalen Dienstinfrastrukturen und deren Integration in einen grenzüberschreitenden Vertrauensrahmen.

Insbesondere untersuchen die Piloten, wie die digitale Brieftasche Lösungen in diesen 11 Bereichen bieten kann:

1. **Zugang zu staatlichen Dienstleistungen:** Sicherer Zugang zu digitalen öffentlichen Diensten wie der Beantragung eines Reisepasses oder Führerscheins, der Einreichung von Steuern oder dem Zugriff auf Sozialversicherungsinformationen.
2. **Eröffnung eines Bankkontos:** Überprüfung der Identität eines Benutzers bei der Eröffnung eines Online-Bankkontos, sodass der Benutzer seine persönlichen Daten nicht wiederholt angeben muss
3. **SIM-Registrierung: Identitätsnachweis** zum Zwecke von Pre- und Postpaid-SIM-Kartenverträgen (Registrierung und Aktivierung), wodurch Betrug und Kosten für Mobilfunknetzbetreiber reduziert werden.
4. **Mobiler Führerschein:** Die Speicherung und Präsentation des mobilen Führerscheins sowohl in Online- als auch in physischen Interaktionen, bei denen ein Fahrer seinen Führerschein am Straßenrand bereitstellt.
5. **Unterzeichnung von Verträgen:** Erstellen sicherer digitaler Signaturen für die Online-Unterzeichnung von Verträgen, wodurch Papierdokumente und physische Signaturen überflüssig werden.
6. **Reklamation von Verschreibungen:** Bereitstellung von Details der Verschreibung an Apotheken und Einleitung der Abgabe von Medizinprodukten.
7. **Reisen:** Vorlage von Informationen aus Reisedokumenten (z. B. Reisepass, Visum), die einen schnellen und einfachen Zugang bei der Durchreise durch die Flughafensicherheit und den Zoll ermöglichen.
8. **Organisatorische digitale Identitäten:** Sie sind ein legitimer Vertreter einer Organisation.
9. **Zahlungen:** Überprüfung der Identität eines Nutzers bei der Einleitung einer Online-Zahlung.
10. **Bildungszertifizierung:** Nachweis des Besitzes von Bildungsnachweisen wie Diplomen, Abschlüssen und Zertifikaten, die die Bewerbung um einen Arbeitsplatz oder eine Weiterbildung erleichtern.
11. **Zugang zu Leistungen der sozialen Sicherheit:** Eine EUid-Brieftasche kann verwendet werden, um sicher auf die Sozialversicherungsinformationen und -leistungen eines Nutzers zuzugreifen (z. B. Renten- oder Invaliditätsleistungen). Sie kann auch verwendet werden, um die Freizügigkeit zu erleichtern, indem Dokumente wie die Europäische Krankenversicherungskarte gespeichert werden.

Dies ist eine maschinelle Übersetzung durch den eTranslation-Dienst der Europäischen Kommission, der Ihnen hilft, diese Seite zu verstehen. [Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen](#) (https://ec.europa.eu/info/use-machine-translation-europa-exclusion-liability_en). Um die Originalfassung zu lesen, [gehen Sie zur Quellenseite](#) (<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/eudi-wallet-implementation>).

Source URL: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/policies/eudi-wallet-implementation>

© European Union, 2025 - [Gestaltung der digitalen Zukunft Europas](https://digital-strategy.ec.europa.eu/de) (<https://digital-strategy.ec.europa.eu/de>) - PDF generated on 31/03/2025

Reuse of this document is allowed, provided appropriate credit is given and any changes are indicated (Creative Commons Attribution 4.0 International license).

For any use or reproduction of elements that are not owned by the EU, permission may need to be sought directly from the respective right holders.